Bedienungsanleitung

ARI 458

(auch gültig für ARI 252, 452, 802, 804)



ARI 458
Koffer



ARI 458
Koffer L



ARI 458
Koffer XL



ARI 458
Alkoven



ARI 458
Pritsche



ARI 458
Laubgitter



ARI 458
Kipperfahrzeug



ARI 458
Planenaufbau

Alle Funktionen auf einen Blick.

ARI Motors GmbH • www.ari-motors.com

Inhalt

WICHTIGE HINWEISE	3
FAHRZEUG	4
ÖFFNEN UND STARTEN	5
TACHO UND ANZEIGEN	6
LENKRAD BEDIENEINHEIT	7
AMATURENBRETT BEDIENEINHEIT	8
RADIO	9
TÜRGRIFF / NOTAUS / SPIEGEL	11
LADEN	12
STARTEN + FAHREN	13
BESCHLEUNIGEN + FAHREN	14
FRONTHAUBE	15
RADWECHSEL	16
REIFENDRUCK	17
FAHRZEUG ABSCHLEPPEN	18
SICHERUNGEN	19
SCHEIBENWISCHWASSER	21
BREMSFLÜSSIGKEIT	22
GLÜHBIRNEN	23
REINIGUNG + KORROSION	24
DIE ERSTEN 500 KILOMETER	25
ENERGIESPARENDES FAHREN	25
GARANTIE / GEWÄHRLEISTUNG	26
TECHNISCHE DATEN	29
SERVICE-KONTAKT	31
INSPEKTION	32
SERVICEHEFT	33

Wichtige Hinweise

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem ARI Motors Elektrofahrzeug! Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt auf allen Wegen...

Betrachten Sie dieses Handbuch als wesentlichen Bestandteil des Fahrzeugs, auch wenn das Fahrzeug an eine andere Person verliehen oder verkauft wird. Bitte beachten Sie auch, dass es sich um ein elektrisches Fahrzeug handelt und daher Eigenschaften aufweist, die sich von einem Verbrennerfahrzeug unterscheiden. Wenn Wartung und Service erforderlich sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Unser Fachpersonal hilft Ihnen gerne und verfügt über die Werkzeuge, die Sie für den Service benötigen. Der Händler kann Sie auch bei Wartung und Reparatur unterstützen.

Wichtige Hinweise

1. Sämtliche Elektronik inkl. Akkumulatoren (kurz: Akkus), Kontakte und insbesondere Steuergeräte müssen von Wasser ferngehalten werden. Seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie das Fahrzeug benutzen und reinigen, um Kontakt mit Wasser zu vermeiden.
2. **Bitte beachten Sie, dass die Fahrzeuge bauartbedingt nicht in automatischen Waschanlagen gesäubert werden sollten. Wenn Sie das Fahrzeug waschen möchten, greifen Sie bitte auf die klassische Handwäsche in Waschboxen zurück um Beschädigungen am Fahrzeug zu vermeiden. Bei Verwendung von Hochdruckreinigern kann es vereinzelt zu Nässe im Innenraum kommen. Dies stellt keinen Mangel dar, sondern ist aufgrund der Struktur von Leichtfahrzeugen bauartbedingt.**
3. Dieses Fahrzeug ist für zwei Personen vorgesehen. Überschreiten Sie niemals die maximale Tragfähigkeit des Fahrzeugs.
4. Wenn die Ladeanzeige im gelben Bereich liegt, müssen Sie die Akkus aufladen. Andernfalls kann es zur Tiefenentladung und damit zu irreversiblen Schäden an den Akkus kommen, die nicht der Garantie unterliegen.
5. Das Hinzufügen von elektrischen Komponenten sowie zusätzlichen Modifikationen führt dazu, dass die Garantie entfällt und der Kunde selbst ggf. Schäden übernehmen muss.
6. **Die Akkuleistung hat bei 20 Grad Celsius die optimalsten Bedingungen. Kältere oder wärmere Temperaturen sorgen für einen höheren Innenwiderstand im Akku. Dies führt dazu, dass sich Reichweite und Kapazität verringern (z.B. bei -8 Grad um ca. 25%). Ebenso verringert sich die Reichweite, wenn Verbraucher wie die Beleuchtung, das Radio oder Scheibenwischer eingeschaltet sind.**
7. Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften beim Laden und im Umgang mit elektrischen Teilen und Fahrzeugzubehör! Die Nichtbeachtung der Vorschriften kann zu Verletzungen führen und das Fahrzeug und seine elektrische Ausrüstung dauerhaft beschädigen.

Fahrzeug

AUSSENANSICHT





Ihr Fahrzeug ist mit Heckantrieb ausgestattet. Je nach Ausstattung verfügt Ihr Fahrzeug über einen individuellen Fahrzeugaufbau, der sich in Details unterscheiden kann.

Öffnen und Starten

FUNKSCHLÜSSEL



Fahrzeugschlüssel

Verriegeln

Kofferraum öffnen

Fahrzeug öffnen

1. Auto entsperren
2. Auto öffnen
3. Schlüssel aus/einstecken

ZÜNDSCHLOSS

Position 1 = UNLOCK

Position 0 = OFF



Position 2 = ACC-Zündung

Position 3 = ON

Position 0: OFF Verriegelung gegen zufälliges Starten, **Position 1: UNLOCK** Lenkradsperre entsperrt (Zwischen den Positionen 0 und 1 muss der Schlüssel leicht gedrückt werden, ggf. Das Lenkrad bewegen um die Lenkradsperre zu entsperren), **Position 2: ACC** (Macht das Radio und weitere elektronische Geräte betriebsbereit) **Position 3: ON** Das Auto ist fahrbereit

Tacho und Anzeigen

TACHO



1. Tachometer – zeigt die aktuelle Geschwindigkeit an

2. Kilometerstand

3. Akkustatusanzeige – zeigt auch die ungefähr berechnete Restreichweite an

4. Nebelschlussleuchtenanzeige

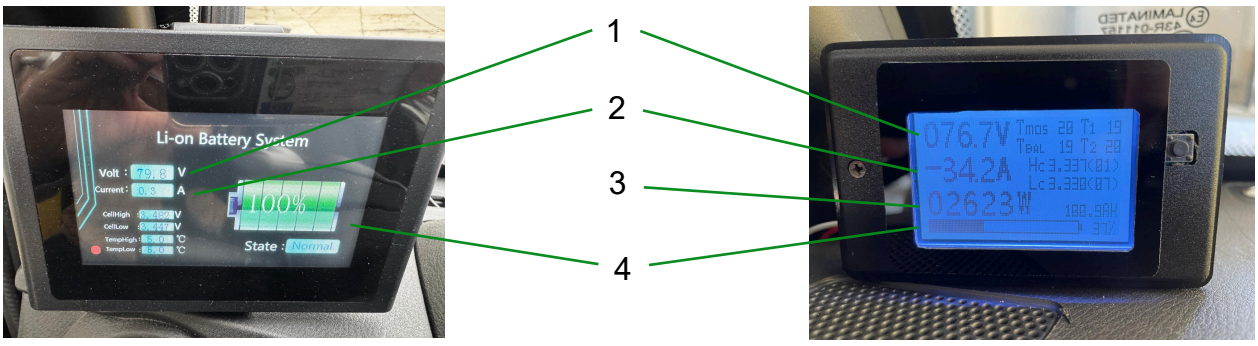
5. Sicherheitsgurtanzeige – erlischt, wenn Sie sich anschnallen

6. Handbremsenanzeige – leuchtet, wenn die Handbremse gezogen ist

7. Blinker- und Warnblinkeranzeige

8. Fahrstufenanzeige – wenn Sie D geschaltet haben, wird D angezeigt. Wenn Sie N geschaltet haben, zeigt sie N an. Wenn Sie R geschaltet haben, zeigt sie R an und ein Tonsignal erklingt. Wenn Sie ECO geschaltet haben, zeigt sie ECO an.

EXTRA-LADEANZEIGE BEI LIFEPO4-AKKU



1 - Aktuelle Batteriespannung
2 - Lade-/Entladestrom: Steht ein Minus vor der Zahl, lädt der Akku gerade auf
3 - Lade-/Entladeleistung: Zahl steigt mit Anzahl der Verbraucher
4 - Ladestatus Fahrzeugakku
CellHigh / Low - Kontrollanzeige für Akkuzustand. Sobald die Anzeige bei Cello Low oder Cell High die Hintergrundfarbe ändert, informieren Sie bitte den ARI Motors Support.
TempHigh / Low - aktuelle Temperatur des Akkus

ARI Motors GmbH • www.ari-motors.com

Lenkrad Bedieneinheit

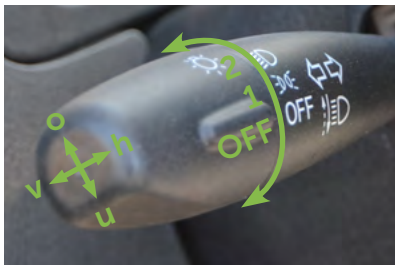


Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

LINKER BEDIENHEBEL (Abb. 1)

Position OFF – Nach dem Start leuchten die LED automatisch

Drehung gegen den Uhrzeigersinn (grüner Pfeil):

Position 1 – Standlicht

Position 2 – Abblendlicht

Schub nach vorn (v) – Fernlicht, funktioniert nur bei eingeschaltetem Abblendlicht

Zug nach hinten (h) – Fernlicht - Lichthupe

Schub oben (o)/unten (u) – Blinker rechts/links

RECHTER BEDIENHEBEL (Abb. 2+3)

Position OFF – Scheibenwischer AUS

Position LO – Langsames Wischen

Position HI – Schnelles Wischen

(Abb. 2)

Durch Drücken des Schalters schalten Sie die Scheibenwaschanlage ein (Abb. 3).

ARI Motors GmbH • www.ari-motors.com

Armaturenbrett Bedieneinheit

Der Innenraum ist funktional und übersichtlich gestaltet. Die Bedienelemente sind zentral angeordnet und umrahmen den Fahrstufenschalter mit seinen 3 Fahrstufen D (Fahren bis 78km/h) E (Fahren bis 50 km/h) N (Neutral) sowie R (Rückwärts).



FUNKTIONEN

1 Fahrstufenschalter

Position ECO (sparsame Fahrt vorwärts),

Position D (Fahrt vorwärts),

Position N (Neutral, Fhzg. fährt nicht),

Position R (Rückwärtsgang – Tonsignal und Rückfahrkamera).

Für jede Änderung der Fahrstufe muss das Bremspedal betätigt werden.

2 Kofferraumbeleuchtung*

3 Nebelschlussleuchte

4 Linkes Fenster schließen

5 Linkes Fenster öffnen

6 Rechtes Fenster öffnen

7 Rechtes Fenster schließen

8 Warnblinkanlage

9 Ventilator mit drei verschiedenen Stärken

10 Außenspiegelheizung

11 Heckscheibenheizung

12 Klimaanlage

13 Windschutzscheibenheizung durch Ventilation

ARI Motors GmbH • www.ari-motors.com

▲ Nach oben

*Schalter ist nur aktiv, wenn Beleuchtung optional erworben wurde

Radio

Das umfangreich ausgestattete Touchscreen Radio verfügt über einen USB sowie SD Kartenanschluss. Das Telefon kann per Bluetooth aber auch via USB Kabel angeschlossen werden. Über diesen Weg ist auch das wiedergeben des Telefonbildschirm auf dem Radiodisplay möglich.





1 Radio einschalten (drücken) / Radio ausschalten (gedrückt halten)

2 Modus-Schalter

3 Auswahl-Knopf

4 Lautstärkeregler, drücken zum Stumm-schalten

5 SD-Karten-Slot

6 Frequenzbandschalter

7 Automatisches Scannen von Sendern

8 Bluetooth

9 Manuelle Frequenzsuche, durch das Drücken zeigen sich weitere Abstimmungmöglichkeiten über das Display

10 USB Anschluss

11 Navigation

▲ Nach oben

ARI Motors GmbH • www.ari-motors.com

Radio

BLUETOOTH

Fahrzeug mit SLA-Akku:





Abb. 1+2:
Radio-Display bei Fz. mit SLA-Akku

Zum Koppeln des Radios mit Ihrem Bluetooth-Telefon wählen Sie den Menü-Punkt "BT" (oben rechts in Abb. 1). Stellen Sie im BT-Menü Ihres Mobiltelefons sicher, dass die Bluetooth-Funktion eingeschaltet und "sichtbar" ist. Stellen Sie sicher, dass diese auch bei Ihrem Telefon eingeschaltet ist. Suchen Sie dann das Bluetooth des Fahrzeugs auf Ihrem Telefon und verbinden Sie sich damit. Geben Sie dabei ggf. die PIN ein (siehe Abb. 2).

Fahrzeug mit LiFePO4-Akku:



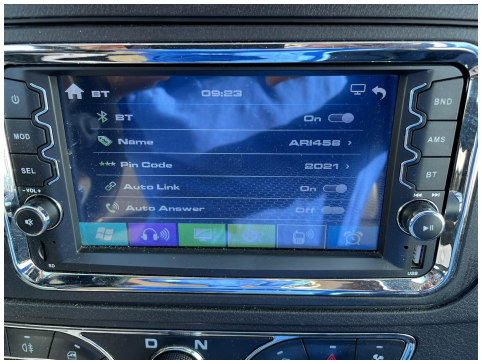


Abb. 3+4:
Radio-Display bei Fz. mit LiFePO4-Akku

Zum Koppeln des Radios mit Ihrem Bluetooth-Telefon wählen Sie den Menü-Punkt "System" (unten rechts in Abb. 3). Stellen Sie im BT-Menü sicher, dass die die Einstellung "BT" auf "On" gestellt ist. Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Funktion auch bei Ihrem Telefon eingeschaltet ist. Suchen Sie dann das Bluetooth des Fahrzeugs auf Ihrem Mobiltelefon und verbinden Sie sich damit. Geben Sie dabei ggf. den PIN ein (siehe Abb. 4).

ARI Motors GmbH • www.ari-motors.com

Türgriff / Not-Aus-Schalter / Spiegel

TÜRGRIFF



Der innere Türgriff wird mitunter beim Fahren durch den Arm bzw. Ellenbogen verriegelt. In diesem Falle ist der Ausstieg nicht möglich. Bitte zunächst die Verriegelung nach oben ziehen und danach die Tür öffnen.

NOT-AUS-SCHALTER



Sicherheitsschalter der Batterie (rot)

Ziehen Das Auto ist fahrbereit

Drücken Das Auto ist nicht fahrbereit

Vor Abnehmen der Fronthaube bitte den Not-Aus-Schalter im Fahrerraum drücken, um die Stromversorgung am Fahrzeug zu unterbrechen!

AUSSENSPIEGEL EINSTELLUNGEN



Außenspiegel – Bedienungsfeld über dem Not-Aus-Schalter der Batterie

L für den linken Spiegel

R für den rechten Spiegel

ARI Motors GmbH • www.ari-motors.com

▲ Nach oben

Laden



Abb. 1 Ladevorgang



Abb. 2 LiFePO4-Akku







Abb. 3-5 SLA-Akku

Zum Laden wird lediglich eine 230V Standard Steckdose mit 16 Ampere Absicherung benötigt. Nach gut 5-6 Stunden ist Ihr Fahrzeug wieder vollständig geladen.

Laden Sie immer nur mit dem im Fahrzeug gelieferten Originalkabel. Wenn Verlängerungskabel verwendet werden, bitte mindestens die Kabelstärke 3x 2,5mm wählen. Andernfalls kann das Fahrzeug nicht zuverlässig und vollständig geladen werden.

Beim Ladevorgang am SLA Fahrzeug zeigt eine LED-Leuchte im Tachodisplay (unter der 80 km/h Marke) den Status des Ladevorganges an: LED blinkt rot = Akku gering geladen, 2), LED blinkt grün = Akku ist fast vollständig geladen, 3), LED leuchtet dauerhaft grün = Akku voll aufgeladen, Ladevorgang beendet. Der Ladevorgang im LiFePO4-Fahrzeug wird durch eine Display-Anzeige unterstützt (siehe Kapitel "Tacho und Anzeigen").

Das Ladegerät im Fahrzeug schaltet den Ladevorgang nach 8h automatisch ab. Bei niedrigeren Temperaturen empfiehlt es sich anschließend erneut zu laden. Bitte trennen Sie dafür kurzzeitig das Ladekabel vom Strom und starten anschließend den Ladevorgang erneut.

ACHTUNG!!!

Auch bei langer Standzeit muss das Fahrzeug 1x pro Woche geladen werden. Ansonsten droht die Tiefenentladung der Akkus!!!

ARI Motors GmbH • www.ari-motors.com

Starten und Fahren

VOR FAHRTANTRITT

1. Beenden Sie den Ladevorgang und entfernen Sie das Ladekabel.
2. Drehen Sie den Schaltknopf auf Position „N“.
3. Lösen Sie den Not-Aus-Knopf falls dieser gedrückt ist, um die Stromversorgung Ihres ARI-Elektrofahrzeuges sicher zu stellen.

SICHERHEITSCHECK

1. Uberprüfen Sie, ob alle Reifen fest angezogen und unversehrt sind und über den richtigen Druck verfügen.
2. Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Mitfahrer den Sicherheitsgurt angelegt haben.
3. Überprüfen Sie, ob Warnleuchten aktiviert sind.
4. Sorgen Sie für eine gute Sicht und kontrollieren Sie, ob Scheiben und Außenspiegel sauber und trocken sind.
5. Prüfen Sie, ob Scheinwerfer, Blinker und Bremslichter einwandfrei funktionieren.
6. Testen Sie die Bremsen. Treten Sie dazu einige Mal auf das Bremspedal und achten Sie auf den Widerstand. Er sollte weder zu stark noch zu schwach sein. Lassen Sie bei Abweichungen das Bremssystem überprüfen.

STARTEN + FAHREN

1. Stecken Sie den Zündschlüssel in das Zündschloss (Position 0).
2. Drücken Sie den Schlüssel leicht und drehen Sie ihn auf Position 1 (Lenkradsperre wird entriegelt).
3. tellen Sie dann den Schlüssel auf Position 2 bzw. “ACC” (= Aktivierung Radio und elektrische Instrumente).
4. Bringen Sie den Schlüssel auf Position 3 bzw.”ON” (Startposition).
5. Wählen Sie die gewünschte Fahrstufe. (D – Modus für hohe Geschwindigkeit, ECO – Modus für langsameres, energiesparendes Fahren)
6. Lösen Sie die Handbremse und treten Sie mit dem Fuß leicht auf das Gaspedal.

Achtung! Die Fahrstufe bitte nur wechseln, während Ihr ARI-Fahrzeug steht!

Halten Sie während des Fahrens das Gaspedal leicht gedrückt. Beim Abwärtsfahren können Sie ggf. darauf verzichten und damit Energie sparen

TIPP: Nutzen Sie den ECO-Modus, um die Reichweite Ihres Fahrzeuges zu vergrößern. Dies kann z.B. hilfreich sein, wenn die Ladekapazität gering und die zu fahrende Strecke noch relativ groß ist.

Beschleunigen und Bremsen

FAHRPEDAL/ ENERGIERÜCKGEWINNUNG



Wenn Sie das Fahrpedal nicht betätigen und das Fahrzeug dennoch rollt, wird durch die Bewegung des Motors Energie erzeugt. Diese **Energierückgewinnung** kann bei längeren Bergabfahrten dazu führen, dass Ihre Reichweite steigt.

HANDBREMSE / FESTSTELLBREMSE



Handbremse aktivieren: Griff zu sich ziehen, Handbremse lösen: Griff zuerst leicht zu sich ziehen, Knopf betätigen, nach rechts drehen und nach unten fallen lassen.

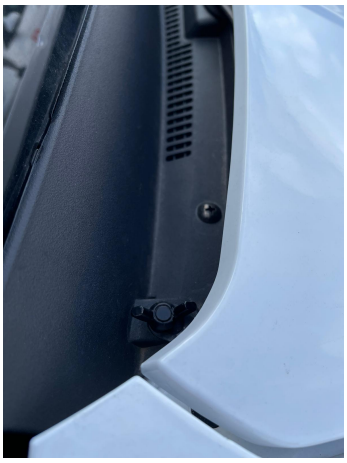
WICHTIG! Um das Fahrzeug nach der Fahrt sicher zu parken, sollte die mittig angeordnete Handbremse zusammen mit der gedrückten Fußbremse angezo-gen werden. Damit erhöht sich die Bremswirkung und Ihr Fahrzeug steht auch an Schrägen immer sicher und fest.

ARI Motors GmbH • www.ari-motors.com

Fronthaube

ENTFERNEN DER FRONTHAUBE

Drücken Sie bitte unbedingt den roten Not-Aus-Knopf im Fahrerraum, bevor Sie die Motorhaube öffnen. Damit unterbrechen Sie die Stromversorgung Ihres ARI-Elektrofahrzeuges und ermöglichen ein sicheres Arbeiten.



1. Lösen Sie die zwei Schrauben, mit denen die Fronthaube rechts und links befestigt ist (siehe Bild)
2. Schieben Sie nun die Haube vom Fahrzeug weg und legen Sie sie an einem sicheren Ort ab.
3. Sie haben jetzt Zugriff auf die Sicherungen sowie weitere Technik-Komponenten, wie z.B. die Klimaanlage und die Servo-Lenkung.
4. Kontrollieren Sie, ob technisch alles in Ordnung ist.
5. Füllen Sie bei Bedarf den Vorratsbehälter der Scheibenwaschanlage auf.

WIEDERAUFLEGEN DER FRONTHAUBE

1. Schieben Sie die Fronthaube wieder auf das Fahrzeug.
2. Bringen Sie die Fronthaube durch einfaches Ruckeln in Position.
3. Befestigen Sie die Fronthaube links + rechts mit den entsprechenden Schrauben.
4. Lösen Sie nun den Not-Aus-Knopf, um die Stromversorgung Ihres ARI-Elektrofahrzeuges wiederherzustellen.



Radwechsel

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

1. Wählen Sie zum Räderwechseln einen sicheren Ort abseits öffentlicher Straßen.
2. Achten Sie darauf, dass der Untergrund eben und rutschfest ist, um ein Wegrollen des Fahrzeuges zu verhindern.
3. Ziehen Sie die Handbremse an und legen Sie den Leerlauf-Fahrmodus „N“ ein.
4. Schalten Sie die Zündung aus und betätigen Sie den Not-Aus-Knopf.
5. Ziehen Sie, wenn nötig, eine Warnweste an, stellen Sie ein Warndreieck auf und aktivieren Sie die Warnblinkanlage.
6. **Legen Sie sich keinesfalls während des Wechsels unter das Fahrzeug! Dies ist lebensgefährlich!**

ARBEITSSCHRITTE

1. Setzen Sie den Wagenheber an der markierten Stelle an (siehe Bild 1+2) und bocken Sie das Fahrzeug auf. Den Wagenheber und den Radschlüssel finden Sie im Bordwerkzeug Ihres ARI-Elektrofahrzeuges.
2. Achten Sie darauf, dass der Wagenheber den Rahmen stützt (siehe Bild 3). Nur dann kann das Fahrzeug angehoben werden.
3. Drehen Sie dann die Radbolzen, mit denen das Rad befestigt ist, komplett heraus.
4. Nehmen Sie das Rad ab.
5. Setzen Sie das neue Rad auf.
6. Setzen Sie die Radschrauben ein und ziehen Sie diese über Kreuz handfest an, um das Rad zu befestigen.
7. Verstauen Sie das alte Rad sicher.
8. Senken Sie das Fahrzeug wieder ab.
9. Ziehen Sie die Radbolzen wieder fest.
10. Überprüfen Sie den Reifendruck.



Bild 1



Bild 2



Bild 3

WICHTIG! Um eine Lockerung auszuschließen, überprüfen Sie bitte nach 50 bis 100 km Fahrt, ob alle Räder noch fest angezogen sind.

▲ Nach oben

ARI Motors GmbH • www.ari-motors.com

Reifendruck überprüfen



Optimaler Reifendruck Ihres ARI-Fahrzeuges:

Vorderreifen: 2,5 BAR

Hinterreifen: 2,8 BAR

EMPFEHLUNGEN

- Besuchen Sie zum Überprüfen des Reifendrucks eine Tankstelle in Ihrer Nähe. Diese verfügt über das nötige Messgerät.
- Wählen Sie bevorzugt einen Zeitpunkt, an dem die Reifen Ihres Fahrzeuges nicht warm sind, z.B. direkt nach dem Losfahren.
- Vermeiden Sie es, direkt nach längeren Fahrten den Reifendruck zu messen. Das Ergebnis könnte ungenau sein.

ARBEITSSCHRITTE

1. Holen Sie sich in der Tankstelle ein tragbares Messgerät oder parken Sie an der vorgesehenen Mess-Stelle.
2. Entfernen Sie die Kappe vom Ventil des Reifens und verstauen Sie sie sicher, am besten in Ihrer Jackentasche o.ä.
3. Stecken Sie den Aufsatz des Mess-Schlauches auf das geöffnete Ventil und halten sie den Schlauch fest.
4. Drücken Sie am Messgerät kurz auf „Plus“, um den Reifendruck zu erhöhen bzw. auf „Minus“, um ihn zu verringern.
5. Lesen Sie den Reifendruck ab und stellen sie ihn auf die optimale Höhe ein (2,5 BAR Vorderreifen; 2,8 BAR Hinterreifen).
6. Entfernen Sie den Aufsatz des Mess-Schlauches.
7. Verschließen Sie das Ventil mit der Kappe.
8. Wiederholen Sie diesen Ablauf, bis alle Reifen Ihres ARI-Elektrofahrzeuges den richtigen Druck haben.

Tipp: Denken Sie gegebenenfalls auch an den Ersatzreifen.

ARI Motors GmbH • www.ari-motors.com

Fahrzeug abschleppen



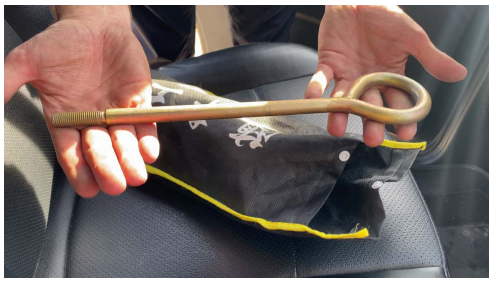
ARBEITSSCHRITTE

1.) Warnblinker einschalten

Schalten Sie die Warnblinkanlage ein, um andere Verkehrsteilnehmer auf das abgeschleppte Fahrzeug aufmerksam zu machen.

2.) Abschlepphaken anbringen

Nehmen Sie den Abschlepphaken aus dem Bordwerkzeug und suchen Sie die entsprechende Abdeckung an der Vorderseite des Fahrzeugs (siehe Bild). Entfernen Sie die Abdeckung und drehen Sie den Abschlepphaken vollständig in die vorgesehene Öffnung ein, bis er fest sitzt.





3.) Gangwahlschalter auf "N" (Neutral) stellen

Schalten Sie den Gangwahlschalter auf die Position "N" (Neutral), damit das Fahrzeug frei rollen kann. Dies ist wichtig, um Schäden an der Antriebseinheit zu vermeiden.

4.) Fahrzeug abschleppen

Lassen Sie das Fahrzeug mit einer maximalen Geschwindigkeit von 50 km/h abschleppen. Eine höhere Geschwindigkeit kann zu Schäden am Fahrzeug führen.

Sicherungen

BELEGUNG SICHERUNGEN



Der **Sicherungskasten** für das Fahrzeug befindet sich unter der Fronthaube. Nachdem Sie diese vorschriftsgemäß entfernt haben, haben Sie Zugang zu den Sicherungen. Eine Übersicht über die Belegung der Sicherungen finden Sie hier:

20A Fernlicht Gebläse	**30A** Klima	**40A** Servo	**10A** elektr. Spiegel	**10A** Bremslicht	**15A** Scheibenwischer	**15A** Bremskraftverstärker Zigaretten Anzünder	**10A** Radio Lese lampe	**10A** Blinker	**10A** Tacho Tagfahrlicht
15A Heizung	**10A** Klima Schalter	**15A** Abblend Licht	**30A** Starter Batterie	**10A** ZV / Innenlicht	**15A** 12V -Steck-dose	**15A** ZV Strom Schalter	**15A** Hupe	**15A** Zündung	**30A** Ladegerät

TIPPS ZUM SICHERUNG WECHSELN

- Sollte keine Ersatzsicherung mit passender Ampere-Zahl zur Hand sein, greifen Sie auf eine Sicherung mit niedrigerer Ampere-Zahl zurück. Ersetzen Sie diese schnellstmöglich durch eine Sicherung der richtigen Ampere-Stärke.
- Verwenden Sie bitte keine Ersatzsicherung mit höherer Ampere-Zahl.
- Führen Sie am besten immer Ersatzsicherungen verschiedener Ampere-Zahlen mit.

Achtung: Sollte die Ersatzsicherung sofort nach dem Einsetzen durchbrennen, liegt wahrscheinlich ein Defekt im elektrischen System Ihres ARI-Elektrofahrzeuges vor. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an einen unserer Service-Partner.

Sicherungen

ARBEITSSCHRITTE SICHERUNG WECHSELN

1. Drücken Sie den Not-Aus-Knopf im Fahrerraum, um die Stromversorgung Ihres Fahrzeuges zu unterbrechen und sicheres Arbeiten zu ermöglichen.
2. Entfernen Sie die Motorhaube durch Lösen der Flügelschrauben auf der rechten und linken Seite (siehe: Entfernen der Motorhaube).
3. Verschaffen Sie sich anhand der Tabelle auf dem Deckel des Sicherungskastens einen Überblick über die Belegung der Sicherungen und die jeweilige Ampere-Stärke (z.B. 15 A – Hupe).
4. Nehmen Sie den Deckel des Sicherungskastens ab.
5. Finden Sie mit Hilfe der Deckel-Übersicht die Sicherung, welche für die Funktionseinschränkung Ihres Fahrzeuges verantwortlich ist.
   Beispiel: Hupe geht nicht: Sicherung und Ampere-Zahl für Hupe suchen
6. Entnehmen Sie eine Ersatzsicherung mit der richtigen Ampere-Zahl (Hupe - 15 Ampere) aus der Unterseite des Deckels.
7. Drehen Sie die defekte Sicherung heraus und setzen Sie die passende Ersatzsicherung ein.
8. Schließen Sie den Sicherungskasten durch Aufsetzen des Deckels.
9. Legen bzw. schieben Sie die Motorhaube wieder auf und befestigen Sie diese durch Festziehen der Flügelschrauben (siehe: Wiederauflegen Motorhaube)
10. Lösen Sie den Not-Aus-Knopf und überprüfen Sie, ob alle Funktionen Ihres ARIs wiederhergestellt sind.

Scheibenwischwasser

Ein ausreichend gefüllter Scheibenwischwasser-Behälter ist wichtig, um die Windschutzscheibe sauber halten zu können. Bitte kontrollieren Sie daher regelmäßig den Stand des Scheibenwischwassers.

ARBEITSSCHRITTE

1. Drücken Sie den Not-Aus-Knopf, um die Stromversorgung Ihres ARI-Elektrofahrzeuges zu unterbrechen.
2. Entfernen Sie die Motorhaube durch Lösen der Flügelschrauben (siehe Entfernen der Motorhaube).
3. Prüfen Sie, ob der Flüssigkeitsstand im Behälter zwischen den Markierungen „Max“ und „Min“ liegt.
4. Füllen Sie Scheibenwischwasser auf, wenn der Stand unter „Min“ liegt.
5. Achten Sie darauf, den Behälter höchstens bis zur Markierung „Max“ zu füllen.
6. Verschließen Sie die Motorhaube (siehe Wiederauflegen der Motorhaube)
7. Lösen Sie den Not-Aus-Knopf, um die Stromversorgung Ihres Fahrzeuges wiederherzustellen.

EMPFEHLUNGEN

- Verwenden Sie Scheibenwischwasser mit Frostschutz, besonders im Winter und in kälteren Breitengraden.

  Hintergrund: Wasser ohne Frostschutz-Zusatz könnte gefrieren und damit seine Funktion verlieren.
- Sollten Sie in Notsituationen gezwungen sein, kurzfristig normales Wasser einzufüllen, ersetzen Sie dieses bitte schnellstmöglich durch herkömmliches Scheibenwischwasser.

Bremsflüssigkeit

WARNUNG! Bremsflüssigkeit ist giftig und ätzend und kann Hautschäden sowie Vergiftungen verursachen! Vermeiden Sie daher unbedingt, dass Bremsflüssigkeit in Kontakt mit Ihrer Haut kommt. Bitte kontaktieren Sie umgehend einen Arzt bei Verdacht auf Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen.

Empfehlung: Lassen Sie die Bremsflüssigkeit in einer Fachwerkstatt auffüllen!

ARBEITSSCHRITTE

1. Drücken Sie den Not-Aus-Knopf, um die Stromversorgung Ihres ARI-Elektrofahrzeuges zu unterbrechen.
2. Entfernen Sie die Motorhaube durch Lösen der Flügelschrauben (siehe: Entfernen der Motorhaube).
3. Prüfen Sie den Füllstand im Bremsflüssigkeitsbehälter (Optimal: zwischen „MIN" und „MAX")
4. Füllen Sie Bremsflüssigkeit nach, falls der Füllstand unter der Markierung „MIN" liegt.
5. Achten Sie darauf, den Behälter höchstens bis zur Markierung „MAX" zu füllen.

Hinweis: Bitte nur DOT3 synthetische Bremsflüssigkeit verwenden!

ARI Motors GmbH • www.ari-motors.com

Glühbirnenwechsel

Sollte ein Licht Ihres ARI-Elektrofahrzeuges nicht funktionieren, kann dies verschiedene Ursachen haben:

1. Die Sicherung dieses Lichtes ist defekt. Tauschen Sie in diesem Fall die betreffende Sicherung aus (siehe: Sicherungen wechseln).
2. Die Glühbirne ist kaputt und muss ersetzt werden (siehe: Zu 2.)
3. Es gibt einen Defekt im elektrischen System Ihres Fahrzeuges. Bitte wenden Sie sich an eine Service-Werkstatt.

ARBEITSSCHRITTE

1. Drücken Sie den Not-Aus-Knopf, um die Stromversorgung Ihres Fahrzeuges zu unterbrechen (nötig?).
2. Vergewissern Sie sich, dass der Bereich um die Glühbirne rostfrei und sauber ist.
3. Drehen Sie die defekte Glühbirne vorsichtig heraus und legen Sie sie sicher ab.
4. Wählen Sie eine passende Ersatzglühlampe (Beachten: gleicher Typ, gleiche Farbe, gleiche Leistung).
5. Setzen Sie die neue Glühbirne behutsam ein.

Empfehlung: Berühren Sie die Glühbirne nur mit Handschuhen oder einem sauberen Tuch. So verhindern Sie, dass Staub oder Sand in den Bereich der Glühbirne geraten und Probleme im elektrischen System verursachen.

ÜBERSICHT ÜBER GLÜHBIRNEN-ARTEN IHRES ARIS

Scheinwerfer vorn:	55W*2, Farbe weiß
Begrenzungslichter im Scheinwerfer:	0,72W LED
Kombinierte Blinklichter:	21W, Farbe bernsteingelb
Hintere Blinker:	0,48W LED
Hintere Bremslichter:	0,96W LED
Heckschlussleuchten:	0,24W LED
Nebelschlussleuchte:	21W, Farbe weiß
Nummernschildbeleuchtung:	5W*4, Farbe weiß
Tagfahrlicht:	0,96W*2 LED (sollte von Fachwerkstatt getauscht werden)

Reinigung

ARBEITSSCHRITTE

1. Entfernen Sie den Staub von Armaturen und Sitzen Ihres ARI-Elektrofahrzeuges mit einem Staubsauger oder einem weichen Tuch.
2. Reinigen Sie Kunstleder- und Vinyloberflächen mit Hilfe von zwei weichen Tüchern.
3. Geben Sie dazu ein geeignetes Reinigungsmittel auf eins der Tücher und wischen Sie damit die Flächen ab.
4. Nutzen Sie das andere Tuch, um die Flächen anschließend zu trocknen.

Tipp: Testen Sie das Reinigungsmittel zunächst an einer verdeckten Stelle.

Warnung: Eine Unterbodenwäsche ist für ARI-Elektrofahrzeuge verboten!

Korrosion

Verschiedene Faktoren können die Korrosion Ihres ARI-Elektrofahrzeuges begünstigen. Dazu zählen:

- Feuchter Schmutz, Staub, Streusalz
- Schäden oder Kratzer am Lack
- Feuchtigkeit und geringe Temperaturen (> Feuchtigkeitsansammlungen am unteren Teil des Fahrzeuges)
- Luftverschmutzung, Abgase, Salzige Seeluft

So schützen Sie Ihr ARI Elektrofahrzeug bestmöglich gegen diese Faktoren:

- Reinigen Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig und entfernen Sie Schmutz und Staub
- Tragen Sie nach dem Reinigen eine Schicht schützendes Wachs auf
- Entfernen Sie Ablagerungen von Sand, Erde oder Salz an der Karosserie. Nutzen Sie hierfür klares Wasser und ein geeignetes Reinigungsmittel.
- Achten Sie bei der Verwendung eines Hochdruckreinigers auf mindestens 50 cm Abstand zwischen Sprühlanze und Fahrzeug.
- Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger im Fahrzeug-Inneren.
- Lassen Sie Schäden oder Kratzer am Lack umgehend beheben.

Achtung: Vermeiden Sie, dass beim Reinigen elektrische Teile Ihres Fahrzeuges mit Wasser in Kontakt kommen.

Die ersten 500 Kilometer

SLA-Akku:

Wie bei einem Verbrennungsmotor muss auch ein Elektrofahrzeug eingefahren werden. Wir empfehlen deshalb, auf den ersten 500 Kilometern das Fahrzeug und den Akku mehrfach durch Fahrtätigkeit zu entladen und danach voll wieder voll aufzuladen. **ACHTUNG! Vermeiden Sie unbedingt das vollständige Entladen, da hierbei der Akku Schaden nehmen kann.**
Es gilt also auf den ersten 500 Kilometern, das Fahrzeug ausgiebig zu fahren und wieder aufzuladen, um damit den Akku auf das zügige Abgeben und Aufnehmen von Energie zu trainieren. Erst nach etwa 500 Kilometern wird die tatsächliche Reichweite des Fahrzeugs zur Verfügung stehen.

LiFePo4-Akku:

Auch die modernen LiFePo4 Akkus bedürfen etwa 500 km Fahrleistung, um den vollen Leistungsumfang entfalten zu können. **In dieser Zeit sollte der Fahrzeugakku regelmäßig auf 100% aufgeladen werden.** Beachten Sie zudem in beiden Fällen bitte immer die Hinweise zur Aufladung des Fahrzeugakkus.

Energiesparendes Fahren

Auch bei einem Elektrofahrzeug ist energiesparendes Fahren mit vorausschauendem Fahren gleichzusetzen. Wie bei einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor verbraucht das Fahrzeug mehr Energie bei hoher Beschleunigung, einer hohen Fahrtgeschwindigkeit sowie an Steigungen. Es ist daher von Vorteil, vorrausschauend den Verkehr zu beobachten und unnötiges Beschleunigen zu vermeiden. Auch empfiehlt es sich, das Fahrzeug öfter ausrollen zu lassen, da der Fahrzeug-Akku so Energie durch Rekuperation gewinnt. Diese entsteht nicht wie bei einer Rekuperationsbremse durch Bremsenergie, sondern durch das freie Drehen des Motors bzw. Rollen des Fahrzeugs. So kann auf Gefälle ganz einfach der Akku wieder etwas aufgeladen werden. Ein dauerhaftes Durchtreten des Gaspedals und die damit einhergehende maximal mögliche Geschwindigkeit führen zu einer schnelleren Entladung des Akkus und ist von daher nicht empfehlenswert, wenn eine hohe Reichweite erreicht werden soll. Diese Fahrweise kann auch dazu führen, dass sich der ECO-Modus schneller einschaltet, um eine volle Entladung des Akkus zu verhindern.

ECO-MODUS

Wenn der Fahrstufenschalter auf ECO gestellt wird, aktiviert sich der energiesparende ECO-Modus. Dadurch beschleunigt das Fahrzeug langsamer und die Höchstgeschwindigkeit ist auf 50 Km/h begrenzt. Der ECO-Modus aktivert sich aber auch automatisch, wenn eine volle Entladung des Akkus droht. Die automatische Aktivierung ist auch vom Fahrstil abhängig und tritt bei einer höher Akkubelastung eher auf als bei einer behutsameren Fahrweise. Sollte sich der ECO-Modus automatisch einschalten, suchen Sie bitte schnellstmöglich eine Lademöglichkeit auf.

Garantie / Gewährleistung

GARANTIEEINSCHRÄNKUNG / GEWÄHRLEISTUNGSEINSCHRÄNKUNG

Die Garantie sowie die Gewährleistung gelten nicht für die natürliche Abnutzung des Fahrzeugs, Schäden durch Naturkatastrophen, Lärm und Vibrationen, die den Betrieb, die Funktion oder die Lebensdauer des Fahrzeugs beeinträchtigen. In den Wintermonaten sind Akkukapazität und dessen Effizienz reduziert. Die ideale Temperatur für die Benutzung und die Ladung des Fahrzeugs liegt bei 20 Grad Celsius. Schäden am Fahrzeug und seinen Teilen können auch durch unzureichende Pflege und Vernachlässigung scheinbar unbedeutender Mängel verursacht werden. Mechanische Schäden, Gebrauchsspuren, Schäden, die durch Nichtbeachtung der Verpflichtungen des Käufers, Nichtbeachtung der Anweisungen in der Bedienungsanleitung, durch den Käufer oder Dritte verursachte Schäden, mangelhafte oder unsachgemäße Lagerung entstehen, werden nicht als Mängel der Garantie oder Gewährleistung anerkannt. Beschädigung des Motors durch Nichteinhaltung der korrekten Vorgehensweise. Zu den Schäden, die nicht von der Garantie und Gewährleistung anerkannt werden, gehören auch Lackschäden oder Korrosion durch äußere Einflüsse bei beschädigten Teilen, Abnutzung von Teilen wie Reifen, Schläuchen, Sicherungen, Bowdenzüge und Kabeln, Filtern, Akkumulatoren, Bremsbelägen, Radbolzen und Radmuttern, Werkzeuge, einige Dichtungen und andere Teile, die regelmäßig ausgetauscht werden müssen oder deren Funktionen regelmäßig gewartet und eingestellt werden müssen.

VERANTWORTUNG FÜR SCHÄDEN UND GARANTIE AUF DAS NEUE FAHRZEUG

Gemäß den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen haftet der Verkäufer für Garantieschäden innerhalb der ersten 6 Monate mit anschließender Gewährleistung von 18 Monaten. Die Garantie- und Gewährleitungszeit beginnt mit dem Kaufdatum des neuen Fahrzeugs. Dieses wird in einem Übergabeprotokoll festgehalten. Eine Garantiereparatur des Fahrzeugs kann durch Austausch oder Reparatur fehlerhafter Teile erfolgen. Besitzer der ersetzten Teile wird die ARI Motors GmbH. Aus dieser Garantie ergeben sich keine weiteren Ansprüche, insbesondere Ersatz des Fahrzeugs, Rücktritt vom Kaufvertrag, Bereitstellung eines Ersatzfahrzeugs für die Dauer der Reparatur oder Schadensersatz. Vorraussetzung für die Gewährleistung ist, dass alle Servicearbeiten zeitnah und professionell gemäß den vorgeschriebenen Inspektionsintervallen durchgeführt werden. Bei der Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen muss dokumentiert sein, dass die Wartungsarbeiten von Servicearbeiten nach ARI Motors-Vorschriften durchgeführt wurden. Bei versäumter Wartung oder bei Wartungsarbeiten, die nicht gemäß den ARI Motors-Bestimmungen durchgeführt wurden, bestehen weiterhin Gewährleistungsansprüche, wenn nachgewiesen werden kann, dass Wartungsarbeiten, die nicht oder nicht gemäß den ARI Motors-Bestimmungen ausgeführt wurden, keine Schäden am Fahrzeug verursacht haben.

Garantie

Die normale Abnutzung Ihres Fahrzeugs ist nicht durch die Garantie abgedeckt. Ebenso sind Mängel durch unsachgemäße Behandlung, insbesondere falsches Laden und Wartung von Akkus, aus der Garantie ausgeschlossen, inkl. längerer Standzeit (mehr als 14 Tage) des Fahrzeugs ohne Nachladen.

WEITER BESTEHEN KEINE GARANTIEANSPRÜCHE, WENN EIN SCHADEN ENTSTANDEN IST DURCH:

- Unsachgemäßen oder unberechtigten Gebrauch des Fahrzeugs, z. B. Überschreiten der Konstruktionsgeschwindigkeit, unsachgemäße Handhabung (z. B. bei Überladung), unsachgemäße Pflege, unsachgemäße Wartung oder unbefugte Änderung Ihres Fahrzeugs, Ladung mit unzureichender elektrischer Energie, z. B. durch Verwendung eines nicht standardmäßigen langen Verlängerungskabels oder einer zu kleinen Stromquelle. Beachten Sie hier die Anweisungen zur Aufladung des Akkus!
- Nichtbeachtung der Anweisungen in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs, sowie in anderen vom Werk gelieferten Anweisungen, insbesondere die Verwendung des Fahrzeugs bei unzureichend geladenen Batterien oder der Aufbewahrung von Akkus in einem längerfristig ungeladenen oder schlechten Zustand.
- Schäden an Ihrem Fahrzeug durch andere Menschen oder äußere Einflüsse (z. B. Unfälle, Hagel, Überschwemmungen usw.).
- Montage von nicht durch die ARI Motors GmbH genehmigten Teilen an Ihrem Fahrzeug oder in Ihrem Fahrzeug, oder andere von ARI Motors nicht genehmigte Modifikationen (z. B. Tuning).
- Schäden, die nicht sofort an einen Fachdienst gemeldet wurden oder nicht fachgerecht beseitigt wurden. Der fehlende Kausalzusammenhang muss durch den Kunden bewiesen werden.

ANWENDUNG VON GARANTIEANSPRÜCHEN

Der Garantieanspruch muss unverzüglich auf dem vom Importeur benannten Garantieservice geltend gemacht werden. Bei der Anwendung dieser Ansprüche muss der Reklamierende eine Kaufrechnung vorlegen. Die Gültigkeit der Garantie wird vom Importeur oder ggf. durch einen autorisierten ARI Motors-Händler beurteilt. Dem Garantieservice muss Gelegenheit und Zeit gegeben werden, die Ursache des Schaden zu ermitteln und zu beheben. Der Käufer ist verpflichtet, das Fahrzeug zum vereinbarten Termin sauber und ohne Beladung zur Reparatur bringen und den Fehler bzw. Mangel dem Händler bzw. Servicepartner nachzuweisen oder vorzuführen. Die Behebung des Schadens wird dem Käufer unverzüglich gemeldet. Dieser ist verpflichtet, das Fahrzeug innerhalb von drei Tagen ab dem Datum der Benachrichtigung abzuholen.

Garantie

BESONDERE GARANTIEBEDINGUNGEN

Garantieleistungen umfassen keine Service-Einstellungen und Wartungsarbeiten im Zusammenhang mit der Verwendung des Fahrzeugs zur Aufrechterhaltung der Garantie. Es ist auch kein Ersatz für den Austausch von Betriebsmitteln vorgesehen.

VERFALL VON RECHTEN DER GESETZLICHEN VERANTWORTUNG FÜR SCHÄDEN

Die Produzentenhaftung für Schäden erlischt, wenn:

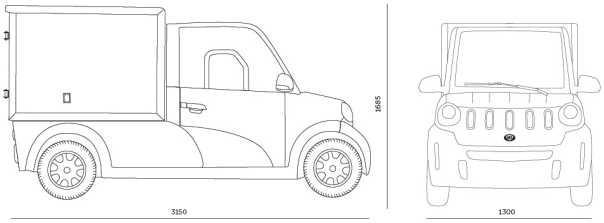
- keine regelmäßigen Servicekontrollen durchgeführt wurden
- die Identifikationsnummer des Rahmens oder des Motors modifiziert oder zerstört wurde
- es keine Geltendmachung der Rechte innerhalb der Garantiezeit gab
- das Fahrzeug in einer Art und Weise oder zu einem Zweck verwendet wurde, für die es nicht bestimmt ist (z.B. Überladung bzw. Überbeanspruchung)
- das Fahrzeug überlastet oder auf nicht-öffentlichen Straßen oder anderen Straßen von ähnlicher Art betrieben wurde (z.B. unwegsamen Gelände)
- die Reparatur oder Modifikation des Fahrzeugs oder seiner Komponenten nicht durch einen Garantieservice oder unter Verwendung nicht autorisierter Teilen durchgeführt wurde.
- der Schaden durch Vandalismus oder einen Unfall verursacht wurde
- es zu Beschädigung von Kontrollmarken und Plomben kam
- es zu einem Versagen bei nicht vorgeschriebener Wartung kam, vor allem bei Elektoinstallation und dem Akku. Dies gilt auch bei Nichtbefolgen der vorgeschriebenen Garantiekontrollen-Intervalle. Die Garantie gilt nur für Schäden am Material und die damit verbundenen Arbeiten. Jegliche sekundäre Verluste, die mit diesen Defekten verbunden sind (z.B. Reisekosten, Verlust oder Beschädigung von persönlichem Eigentum, Geschäftsverluste, Zeitverluste) sind von der Fahrzeug-Garantie ausgeschlossen und werden nicht ersetzt.

Technische Daten

ARI 458 Kofferaufbau (SLA-Blei-Akku)

Fahrzeugansichten





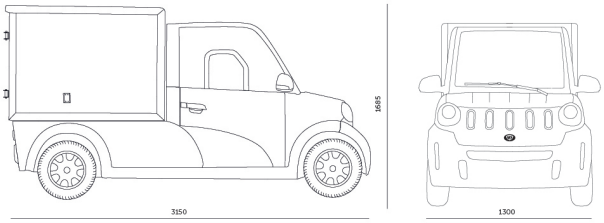
Fahrzeug	Fahrzeugmaße (L/B/H) in mm	3150×1300×1685
	Innenmaß Koffer (L/B/H) in mm	1320×1160×0950
	Radstand in mm	2300
	Spurbreite vorne/hinten in mm	1100/1090
	Bodenfreiheit in mm	150
	Fahrzeuggewicht leer ohne Batterie/mit Batterie in kg	407/604
	Zuladung in kg	531
	Sitzplätze	2
Motor	Motor	Wechselstrom Motor
	Leistung in Kilowatt	7,5
	Spannung in Volt	72
	Batterietyp	SLA-Blei-Akku
	Batteriekapazität	6 x 12 V 120 Ah
	Ladespannung in Volt	230 an der Haushaltssteckdose mit 16Ah Sicherung
Getriebe	Getriebetyp	Direktübertragung
	Differentialgetriebe	ja, ist vorhanden
Antrieb	Antriebsart	Heckantrieb
	Vorderachsaufhängung	McPherson Einzelradaufhängung
	Hinterachsaufhängung	McPherson Einzelradaufhängung
Bremsen	Bremsscheiben	2 Bremsscheiben vorne und hinten
	Parkbremse	manuelle Handbremse im Fahrgastraum
Räder	Reifendimension	145/70 R12
	Felgentyp	Aluminium Leichtmetallrad zuzüglich Radnabenabdeckung
Verbrauch und Ladezeit	Energieverbrauch pro 100km	ca. 7,5 kwh bei Höchstgeschwindigkeit
	Höchstgeschwindigkeit in km/h	78
	Steigfähigkeit	20%
	Ladezeit je nach Ladestand in Stunden	6-8, mit Schnellladefunktion: 2-3
	Reichweite in km, bei 40km/h	120
Garantie	Fahrzeug	6 Monate Garantie, 18 Monate Gewährleistung
	Akku	6 Monate Garantie, 18 Monate Gewährleistung

Technische Daten

ARI 458 Kofferaufbau (LiFePO4-Akku)

Fahrzeugansichten





Fahrzeug	Fahrzeugmaße (L/B/H) in mm	3150×1300×1685
	Innenmaß Koffer (L/B/H) in mm	1320×1160×0950
	Radstand in mm	2300
	Spurbreite vorne/hinten in mm	1100/1090
	Bodenfreiheit in mm	150
	Fahrzeuggewicht leer ohne Batterie/mit Batterie in kg	407/604
	Zuladung in kg	531
	Sitzplätze	2
Motor	Motor	Wechselstrom Motor
	Leistung in Kilowatt	7,5
	Spannung in Volt	72
	Batterietyp	Lithium-Eisenphosphat-Akku (LiFePO4)
	Batteriekapazität	160 - 275 Ah
	Ladespannung in Volt	230 an der Haushaltssteckdose mit 16Ah Sicherung
Getriebe	Getriebetyp	Direktübertragung
	Differentialgetriebe	ja, ist vorhanden
Antrieb	Antriebsart	Heckantrieb
	Vorderachsaufhängung	McPherson Einzelradaufhängung
	Hinterachsaufhängung	McPherson Einzelradaufhängung
Bremsen	Bremsscheiben	2 Bremsscheiben vorne und hinten
	Parkbremse	manuelle Handbremse im Fahrgastraum
Räder	Reifendimension	145/70 R12
	Felgentyp	Aluminium Leichtmetallrad zuzüglich Radnabenabdeckung
Verbrauch und Ladezeit	Energieverbrauch pro 100km	ca. 7,5 kwh bei Höchstgeschwindigkeit
	Höchstgeschwindigkeit in km/h	78
	Steigfähigkeit	20%
	Ladezeit je nach Ladestand in Stunden	6-8, mit Schnellladefunktion: 2-3
	Reichweite in km, bei 40km/h	150 - 495
Garantie	Fahrzeug	6 Monate Garantie, 18 Monate Gewährleistung
	Akku	4 Jahre oder 60.000 Km

Servicekontakt

Wenden Sie sich bei Unklarheiten, Problemen oder Schäden am Fahrzeug bitte an Ihren ARI Motors-Händler bzw. Servicepartner. Sollten Sie einen Servicepartner von ARI Motors in Ihrer Gegend suchen, nutzen Sie unsere Händlerseite unter der Adresse **www.ari-motors.com/haendler**. Außerdem steht Ihnen unsere telefonische Servicezentrale von Montag bis Freitag zwischen 07 Uhr und 19 Uhr unter der Nummer **0341 / 978 56 933** zur Verfügung. Sollten Sie außerhalb der Telefonzei-ten anrufen, wird Ihr Anruf trotzdem von unserer Servicezentrale angenommen und wir rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt auf allen Wegen mit Ihrem ARI Motors Fahrzeug,

Ihr ARI Motors Team

Inspektion

Die Inspektion von ARI Motors Elektrofahrzeugen muss in einer von ARI Motors autorisierten Fachwerkstatt von Fachpersonal durchgeführt werden. Bitte dokumentieren Sie Ihre Inspektionen in dem mitgelieferten Serviceheft, da eine Nichteinhaltung der Wartungsvorgaben zu einem Verwirken der Gewährleistung führen kann. Eine Inspektion sollte einmal pro Jahr durchgeführt werden.

Die Inspektion beinhaltet die Überprüfung und folgender Elemente und Funktionen:

- Beleuchtung vorne und hinten
- Warnblinker vorne und hinten
- Blinker komplett
- Kennzeichenbeleuchtung komplett
- Reifenfülldruck
- Reifen Profiltiefe vorne und hinten
- Türschlösser, Scharniere und Schließzylinder
- Bremsflüssigkeit und Behälter
- Waschwasserbehälter und Schlauch
- Spritzdüsen Scheibenreinigung
- Scheibenwischer und Wischerblätter
- Sicherheitsgurte
- Verbandskasten
- Radio
- Stoßdämpfer
- Differential
- Heizung und Klimaanlage
- Lüftung
- Elektrische Fensterheber
- Zentralverriegelung
- Außenspiegel und Spiegelheizung
- Sonnenrollo
- Tacho und Akkuanzeige
- Unterboden
- Alle Anbauteile auf Dichtigkeit geprüft
- Elektrische Leitungen
- Bremsbeläge und Bremsscheiben
- Bremsleitungen
- Hupe
- Handbremse inklusive Bremsseil
- Lenkung und Kreuzgelenk
- Rückfahrkamera
- Fahrzeugaufbau und dessen Funktion

ARI Motors GmbH • www.ari-motors.com

▲ Nach oben

Serviceheft

Inspektionsnachweis

Datum: _____

Km-Stand: _____

Werkstatt:

_____

TÜV-Datum: _____

Festgestellte Mängel / Anmerkungen:

_____

_____

_____

_____

Nächste empfohlene Inspektion:

Datum: _____

Inspektionsnachweis

Datum: _____

Km-Stand: _____

Werkstatt:

_____

TÜV-Datum: _____

Festgestellte Mängel / Anmerkungen:

_____

_____

_____

_____

Nächste empfohlene Inspektion:

Datum: _____

Inspektionsnachweis

Datum: _____

Km-Stand: _____

Werkstatt:

_____

TÜV-Datum: _____

Festgestellte Mängel / Anmerkungen:

_____

_____

_____

_____

Nächste empfohlene Inspektion:

Datum: _____

Inspektionsnachweis

Datum: _____

Km-Stand: _____

Werkstatt:

_____

TÜV-Datum: _____

Festgestellte Mängel / Anmerkungen:

_____

_____

_____

_____

Nächste empfohlene Inspektion:

Datum: _____

ARI Motors GmbH • www.ari-motors.com

▲ Nach oben

Serviceheft

Inspektionsnachweis

Datum: _____

Km-Stand: _____

Werkstatt:

_____

TÜV-Datum: _____

Festgestellte Mängel / Anmerkungen:

_____

_____

_____

_____

Nächste empfohlene Inspektion:

Datum: _____

Inspektionsnachweis

Datum: _____

Km-Stand: _____

Werkstatt:

_____

TÜV-Datum: _____

Festgestellte Mängel / Anmerkungen:

_____

_____

_____

_____

Nächste empfohlene Inspektion:

Datum: _____

Inspektionsnachweis

Datum: _____

Km-Stand: _____

Werkstatt:

_____

TÜV-Datum: _____

Festgestellte Mängel / Anmerkungen:

_____

_____

_____

_____

Nächste empfohlene Inspektion:

Datum: _____

Inspektionsnachweis

Datum: _____

Km-Stand: _____

Werkstatt:

_____

TÜV-Datum: _____

Festgestellte Mängel / Anmerkungen:

_____

_____

_____

_____

Nächste empfohlene Inspektion:

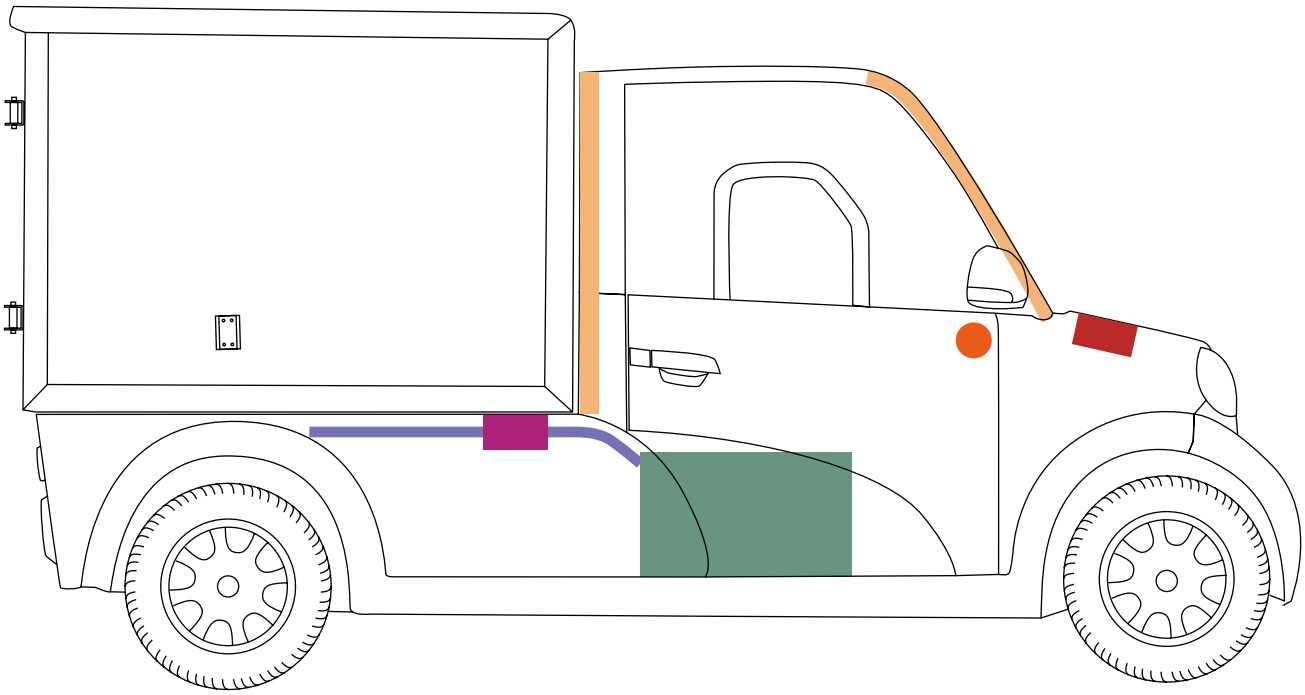
Datum: _____

ARI Motors GmbH • www.ari-motors.com

▲ Nach oben

ARI 458 Rettungskarte



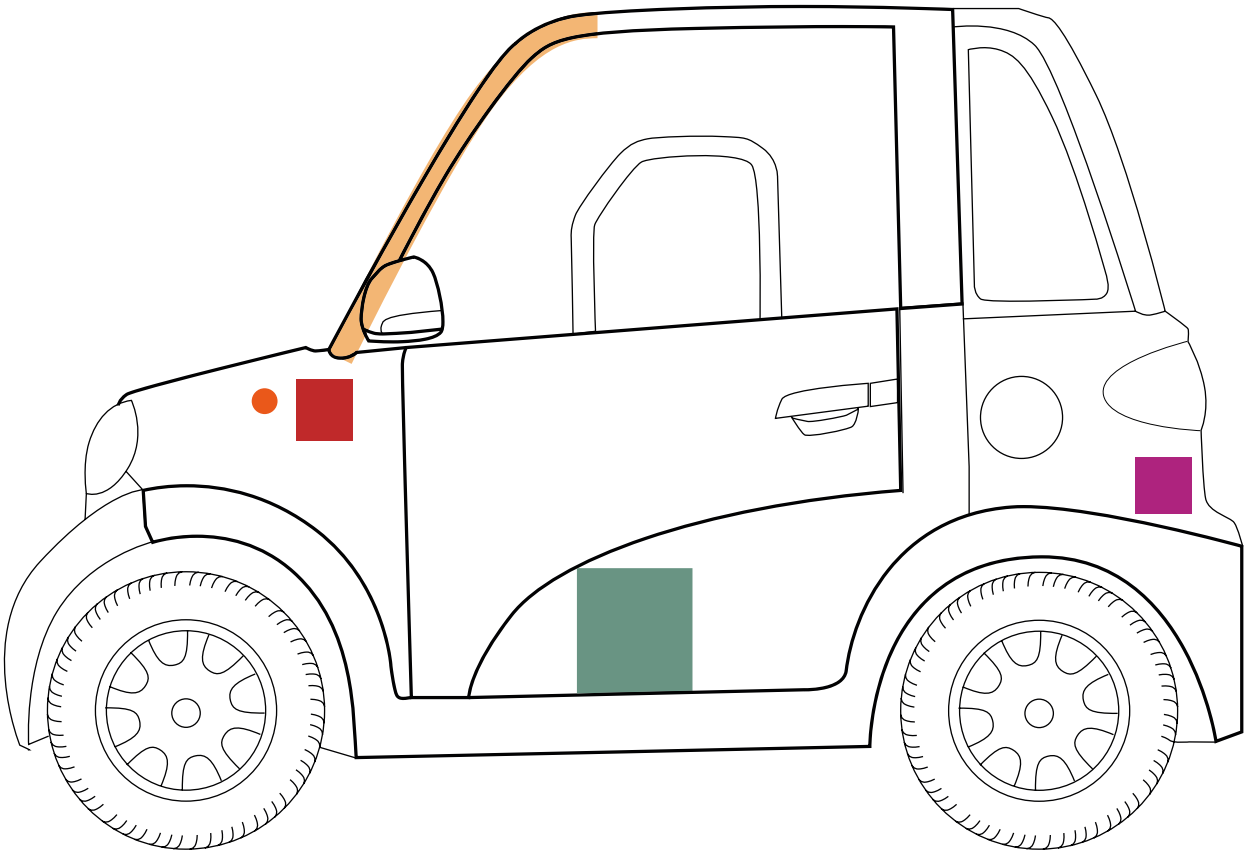


Legende

- 1 Karosserieverstärkung
- 2 Hochvoltbatterie
- 3 Steuergerät
- 4 Hochvolttrennstelle
- 5 Hochvoltkabel
- 6 Sicherungskasten

ARI Motors GmbH | Abtsdorfer Strasse 30 | 04552 Borna

ARI Personenwagen Rettungskarte



Legende

- 1 Karosserieverstärkung
- 2 Hochvoltbatterie
- 3 Steuergerät
- 4 Hochvolttrennstelle
- 5 Hochvoltkabel
- 6 Sicherungskasten

ARI Motors GmbH | Abtsdorfer Strasse 30 | 04552 Borna

Rettungskarte

STROMVERSORGUNG UNTERBRECHEN: NOT-AUS-SCHALTER



Der Sicherheitsschalter für den Fahrzeugakku befindet sich im Innenraum links unten neben dem Lenkrad. Bitte den Not-Aus-Schalter im Fahrerraum drücken, um die Stromversorgung am Fahrzeug zu unterbrechen!

Ziehen: Stromzufuhr hergestellt

Drücken: Stromzufuhr ist unterbrochen

WAGEN GEGEN WEGROLLEN SICHERN: FESTSTELLBREMSE



Handbremse aktivieren: Griff zu sich ziehen

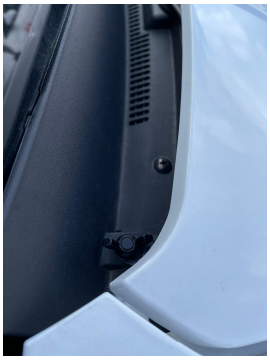
Handbremse lösen: Griff zuerst leicht zu sich ziehen, Knopf betätigen, nach rechts drehen und nach unten fallen lassen.

Zugang zu Motor + Sicherungen

ZUGANG ZU MOTORRAUM

Drücken Sie bitte unbedingt den roten Not-Aus-Knopf im Fahrerraum, bevor Sie die Motorhaube öffnen. Damit unterbrechen Sie die Stromversorgung Ihres ARI-Elektrofahrzeuges und ermöglichen ein sicheres Arbeiten.

1. Lösen Sie die zwei Schrauben, mit denen die Fronthaube rechts und links befestigt ist (siehe Bild)
2. Schieben Sie nun die Haube vom Fahrzeug weg und legen Sie sie an einem sicheren Ort ab.
3.Sie haben jetzt Zugriff auf die Sicherungen sowie weitere Technik-Komponenten, wie z.B. die Klimaanlage und die Servo-Lenkung.



ZUGANG ZU SICHERUNGEN

Der **Sicherungskasten** für das Fahrzeug befindet sich unter der Fronthaube. Nachdem Sie diese vorschriftsgemäß entfernt haben, haben Sie Zugang zu den Sicherungen.



Eine Übersicht über die Belegung der Sicherungen finden Sie hier:

20A Fernlicht Gebläse	**30A** Klima	**40A** Servo	**10A** elektr. Spiegel	**10A** Bremslicht	**15A** Scheibenwischer	**15A** Bremskraftverstärker Zigaretten Anzünder	**10A** Radio Lese lampe	**10A** Blinker	**10A** Tacho Tagfahrlicht
15A Heizung	**10A** Klima Schalter	**15A** Abblend Licht	**30A** Starter Batterie	**10A** ZV / Innenlicht	**15A** 12V -Steck-dose	**15A** ZV Strom Schalter	**15A** Hupe	**15A** Zündung	**30A** Ladegerät